Krummnußbaum AKTUELL

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum www.krummnussbaum.at

NUSSFEST

Samstag, 5. Okt. 2019
ab 10.30 Uhr

Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer

Herzliche Einladung zum Nussfest 2019

Das Nussfestwochenende stellt zweifelsfrei den Höhepunkt unseres Veranstaltungskalenders dar. Mit Vorfreude erwarten wir dieses ereignisreiche Wochenende. Freuen wir uns gemeinsam und feiern wir gemeinsam ein unvergessliches Nussfest. Und versuchen wir gemeinsam eine Frage zu beantworten: Wie schmeckt der heurige Nusslikör?

Freitag: Dirndlball mit Marc Pircher

Als einen der musikalischen Leckerbissen dürfen wir uns heuer auf den Schlagerstar am Dirndlball freuen. Daneben gibt es heuer erstmals die Möglichkeit, ein Dirndlballpaket mit Eintritt, Platzreservierung, Essen und Getränken im Vorfeld zu bestellen. Bestellungen werden am Gemeindeamt gerne entgegen genommen.

Samstag:

Eröffnung mit den Marktgemeinden Erlauf und Golling und unserer Partnergemeinde Ahnatal.

Beim Festakt am Samstag freuen wir uns heuer auf unsere beiden Nachbargemeinden, die wir im Programm in den Mittelpunkt stellen dürfen. Die Blasmusikkapelle Erlauf schenkt uns den musikalischen Rahmen. Ebenfalls begrüßen dürfen wir heuer unsere Partnergemeinde Ahnatal mit ihrem Bürgermeister Michael Aufenanger. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Diskussionen im Vorfeld: Absage, Veränderungen und Durchhalteparolen

Ich erachte es für wichtig, hier zu schreiben, dass wir im Organisationsteam Anfang des Jahres diskutiert haben, ob wir das Nussfest überhaupt veranstalten können und wenn ja, ob in der Form, wie wir es aus den letzten Jahren kennen. Die Anforderungen und Herausforderungen für die Veranstalter und die handelnden Personen werden immer aufwendiger und komplexer, der Verantwortungsbereich größer. Speziell der notwendige immense personelle Einsatz führte das Organisationsteam zu dieser Diskussion. Schlussendlich gab es trotzdem wieder ein klares Bekenntnis zum Fest mit dem Bewusstsein, dass wir wieder an unsere Grenzen gehen müssen. In Diskussionen mit Menschen über "Pro und Contra Nussfest" war ich vor allem von den Antworten der Kinder überrascht. Sie schauten mich bei dieser Frage verständnislos an. In ihrer Lebenswelt gibt es unser Krummnußbaum nur in Kombination mit dem Fest, Krummnußbaum ist für sie im Jahresablauf ohne Nussfest nicht denkbar.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die tatkräftig mitanpacken, damit wir dieses Fest wieder miteinander durchführen können.

Es darf uns Krummnußbaumer stolz machen und mit Freude erfüllen, dass es Menschen gibt, die diese Verantwortung auf sich nehmen, vor allem in einem Jahr wo wir eine Absage des Festes ernsthaft in Erwägung gezogen haben.

Herzlichen Dank für euren Einsatz.

ADEG GRUBER: Öffnungszeit am Nussfestsamstag: 7 - 11 Uhr

Schulküche

Bereits das dritte Jahr wird in unserer Schule für unsere Schülerinnen und Schüler, vor allem den Kindern der Nachmittagsbetreuung, in einer bestens ausgerüsteten Küche frisch gekocht. Glücklicherweise wurde damals die Idee, tiefgekühlte Fertigprodukte für das Mittagessen zu „kochen" nicht aufgegriffen und der weitaus herausforderndere Weg, aber meines Erachtens der bessere und gesündere, eingeschlagen.

Zurzeit gibt es einen Menüplan, bei dem die Eltern mit ihren Kindern zwischen zwei Gerichten auswählen dürfen. Wir freuen uns, dass wir den größten Teil des Einkaufes bei unseren regionalen Anbietern, Adeg Gruber und Firma Kuttner, tätigen können und ich bedanke mich hier gleichzeitig für das gute Miteinander. Danke an alle Verantwortlichen in der Schule für ihre Bemühungen.

Schulgarten

Seit Ende letzten Schuljahres steht der Schule ein völlig neu gestalteter Schulgarten mit vielen attraktiven Spielgeräten, neuer Laufbahn und neuem Rasen am Fußballplatz zur Verfügung. Wir unternahmen hier seitens der beiden Gemeinden, Golling und Krummnußbaum die finanzielle Herausforderung an und freuen uns über das gute Gelingen. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank dem Land gegenüber ausdrücken, welches das Projekt mitbegleitet und mitfinanziert hat. Danke allen Projektpartnern, die weiter hinten angeführt sind. Herzlichen Dank allen handelnden Personen für ihren Einsatz.

Sanierung des Gesimses beim Schulgebäude

Beim bestehenden Gesimse der NMS Krummnußbaum lösten sich einige Stellen inklusive einzelner Ziegelsteine.
Das Gesimse wird daher derzeit renoviert.

Ortszentrum, Nahversorger

Im Juni gab es ein Finanzierungsgespräch bezüglich unseres Ortszentrums. Erstmals konnten wir seitens des Landes eine mündliche Zusage zu unserem so wichtigen Projekt erreichen. Nun werden die Planungen konkretisiert und Partner für die Umsetzung ausgesucht.
Als Bürgermeister freut es mich zu sehen, dass so viele Kunden bei unserem Nahversorger einkaufen und ich bitte Sie gleichzeitig, ihm auch weiterhin die Treue zu halten.

Reihenhäuser Nussgarten

Gemeinsam mit Frau Vizebürgermeister Andrea Eichinger durfte ich die Bewohner des Nussgartens bei einer kleinen Grillparty begrüßen. Wir freuen uns, dass nun endlich ein Herzensprojekt, das für die Umsetzung mehrere Jahre brauchte, fertiggstellt werden konnte. An dieser Stelle dürfen wir noch einmal alle Zuzügler recht herzlich im Nussgarten in Krummmnußbaum begrüßen. Wir freuen uns über jeden einzelnen und wünschen alles Gute bei uns in Krummnußbaum. Herzlich willkommen!

Franz Zehetgruber

Fast zeitgleich erfuhren wir von Franz Zehtgruber, dass er eine Arbeitsstelle beim Landeszivilschutzverband in Tulln angeboten bekam. Er schlägt mit Anfang November nach dreizehn Jahren als Bauhofmitarbeiter einen neuen beruflichen Weg ein. Für seinen Traumjob beim Zivilschutzverband verabschiedet er sich nun von seiner Tätigkeit in der Gemeinde Krummnußbaum. Es gilt hervorzuheben, dass er immer ein wachsames Auge und ein offenes Ohr für die Gemeindebürger hatte. Stets pflichtbewusst und hilfsbereit werden wir unseren Franz auf jeden Fall vermissen.
Ich darf mich an dieser Stelle für seine zuverlässige Arbeit für die Marktgemeinde Krummnußbaum bedanken und ihm alles Gute für sein zukünftiges Betätigungsfeld wünschen.

Amtsleiter neu

Am 2. September durften wir Sebastian Wiederkehr als neuen Mitarbeiter am Gemeindeamt begrüßen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Arbeit für unsere Marktgemeinde Krummnußbaum.
Herzlich willkommen in unserem Team.

Asphaltierungen

Der Kirchensteig und der Donauweg sollen jetzt im Herbst asphaltiert werden. Bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung soll der Billigstbieter beauftragt werden.

Verkehrsverhandlung

Bei einer Verkehrsverhandlung am 11. September wurde mit dem Landessachverständigen die Gehsteigsituation in Krummnußbaum in einer mündlichen Verhandlung beurteilt und die weitere Vorgehensweise festgelegt. Die Gemeinde ist jetzt bemüht, die nächsten Schritte ehestmöglich abzuarbeiten. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit der Straßenbauabteilung umgesetzt werden.

Todesfälle

Susanne Oberhauser:

Mit großem Bedauern mussten wir von dem viel zu frühen Tod von Frau Susanne Oberhauser erfahren. Persönlich wie auch als Gemeindevertreter durfte ich viel mit Susanne zusammenarbeiten und habe stets ihre kompetente und zuverlässige Arbeit geschätzt. Vor allem aber auch ihre liebenswerte und herzliche Art, mit der sie uns Kunden und Freunden begegnete.

Liebe Susanne wir werden deine herzliche Art und Weise nie vergessen, danke für die schöne und gute Zusammenarbeit.

Agnes Marchsteiner:

Frau Agnes Marchsteiner ist uns "älteren" Krummnußbaumern als Mesnerin gut in Erinnerung. Auch als Ministrant schätzte ich Frau Agnes Marchsteiner, die stets nett und liebenswert zu uns Kindern war. Ihr unvergessliches Lächeln bei der Arbeit sehe ich noch immer vor mir.
Stets hat sie in Ruhe und Freude ihren Dienst versehen.

Ich sah in ihr immer eine körperlich kleine, bescheidene Frau, die mit ihrer Herzlichkeit, ihrer Art und Weise, wie sie die Arbeit verrichtete, menschlich eine ganz große Frau war.
Als ehemaliger Ministrant darf ich mich hier bei ihr für ihren Umgang mit uns Kindern bedanken. Wir wünschen ihr, dass sich nun ihr Glaube an die Auferstehung erfüllt hat.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Herbst, den SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches, neues Schuljahr und allen Landwirten eine gute Ernte!

NachmieterIn gesucht!!!

3 Zimmer Genossenschaftswohnung
(Heimat Österreich)
Helle, schöne und gemütliche Dachgeschoßwohnung; 79,64 m² in 3375 Krummnußbaum, Wohnpark 1/8; frei ab Oktober 2019
Bestehend aus: Vor- und Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, Bad mit Badewanne, WC, Abstellraum;
8,10 m² Balkon, zusätzliches Kellerabteil, Autoabstellplatz
Genossenschaftsanzahlung: 3364€
Monatliche Miete ca. 700€ (Förderung möglich)
Eine Küche und einige Möbel können von der Vormieterin abgelöst und übernommen werden.
Besichtigung nach Vereinbarung möglich unter: 0660/1154527 – bitte NUR SMS - Kein Anruf!

Amtsleitung

Man muss mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, sie achten und motivieren. Dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich. – Klaus Steilmann

Liebe GemeindebürgerInnen,

mein Name ist Sebastian Wiederkehr. Mit Freude trat ich am 02. September 2019 meinen Dienst in der Gemeinde Krummnußbaum als künftiger Amtsleiter an.

Ich bin 38 Jahre jung und lebe mit meiner Familie im Ortsteil Neustift. In meiner Jugend absolvierte ich die Ausbildung zum KFZ-Mechaniker. Nach dieser Ausbildung zog es mich vermehrt in den Bereich der EDV. Ich war dann bei Unternehmen im Gebiet der Digitalisierung und Archivierung sowie einem Internet Service Provider tätig, bevor ich ein Unternehmen übernahm und mich selbstständig machte. 10 Jahre lang führte ich erfolgreich ein eigenes Unternehmen, das sich mit der Digitalisierung und Archivierung beschäftigte. Das letzte Jahr war ich als Techniker für Scansysteme in Österreich, Deutschland, in der Schweiz sowie in Südtirol im Einsatz, und betreute diverse Projekte.

Meine neue Aufgabe als Amtsleiter trete ich mit Begeisterung, aber auch mit großem Respekt an.

Im Moment befinde ich mich in der Einarbeitungs- und Übergabephase.
Als künftiger Amtsleiter von Krummnußbaum sind mir Kommunikation und Engagement sehr wichtig. Ich möchte ein kompetenter Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen, meine KollegInnen und unserer Gemeindepolitik sein. Ich liebe Herausforderungen und bin bereit, mein Bestes für die Gemeinde zu geben. In den kommenden 18 Monaten wird die Übergabe des Amtes durch Amtsleiter Martin Wimmer stattfinden. Diese längere Übergangsfrist stellt eine reibungslose Übergabe sicher.

Abschließend möchte ich mich noch bei Bürgermeister Bernhard Kerndler, sowie bei allen Gemeinderäten bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken und freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem schönen Krummnußbaum. Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen möchte ich versichern, dass ich stets an das Wohl unserer Gemeinde denke und sehe einem harmonischen Miteinander entgegen.

fit & xund

GRATIS Probetraining unter 02757/20137

WIR BIETEN:

POWER PLATE

AROMA WICKEL

KOSMETIK VON MARIA GALLAND

FUSSPFLEGE

NAGELPFLEGE

ERNÄHRUNGSBERATUNG

MASSGAE

CRANIO SACRAL BEHANDLUNG

Herbstaktion:

Mit diesen Gutschein erhalten Sie **-10%** auf das Power Plate Training.

Egal welchen Tarif Sie wählen. ☺

Gültig bis 31.10.2019

Kontakt

Fit&Xund OG
Julia & Gerald Gruber
Weigelspergergasse 4, 3380 Pöchlarn
02757/20137
www.fit-und-xund.at

Aus der Sitzung vom 21.5.2019

Neue Beschlüsse

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 wurde an die Budgetdaten des Nachtragsvoranschlags 2019 angepasst.
Nachtragsvoranschlag 2019
Das Budget des ordentlichen Haushaltes ändert sich von € 3.204.700 auf € 3.268.300.
Jenes des a.o. HH von € 3.479.200 auf € 3.594.400.
Der Darlehens-Zugang ist mit €1.501.800 veranschlagt; somit ergibt sich ein Darlehensrest zu Jahresende 2019 in Höhe von € 7.271.500,-.
Der Leasingstand beträgt zu Jahresende 2019:
€ 90.000,-. Der Rücklagenstand beträgt zu Jahresende; € 92.175,62,-

Gehsteig, Radweg Hauptstraße

Ein kombinierter Gehsteig mit Radweg kostet € 500.000,- und ist aufgrund der Breite kaum möglich. Die Kosten für die Sanierung des Gehsteigs betragen € 50.000 bis € 100.000,-. Die Straßenmeisterei würde die Arbeiten übernehmen, die Gemeinde die Materialkosten. Der Gehweg soll weitgehend barrierefrei sein.

Familienaudit

Sachverhalt: Der Zertifizierungsprozess ist nun abgeschlossen und es sollen folgende Maßnahmen, die bei den Workshops und der Bürgerbeteiligungsaktion im Zuge des Audits „Familienfreundliche Gemeinde" und des Audits „Kinderfreundliche Gemeinde" (UNICEF Zertifikat) erarbeitet und vorgeschlagen wurden, gemäß den Vorgaben des Audits in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden:

- Neugestaltung des Spielplatzes an der Donaulände, mit Angeboten auch für kleinere Kinder
- Attraktivierung der Bademöglichkeiten an der Donau / Hafengelände
- Initiieren ehrenamtlicher Besuchsdienste in der Gemeinde
- Ausweitung der 30er-Zone auf allen Straßen im Zentrum (mit Ausnahme der Hauptstraße)
- Aktualisierung des Ortsplans und Markierung von relevanter Infrastruktur für Familien
- Schaffung eines barrierefreien öffentlichen WC's inkl. Wickelmöglichkeit
- Schaffung eines gemütlichen „Platzl's" zum Verweilen am Damm (Sitz-/ Liegemöglichkeiten mit den bereits im Ort vorhandenen Liegen)
- Verbesserung der Streetsocceranlage (Bodentausch)
- Bessere Kennzeichnung und Bewerbung der E-Tankstelle
- „Gehsteigoptimierung / durchgängiger kinderwagentauglicher Gehsteig entlang der Hauptstraße

Freigabe BW-A1 Gedesag Fläche

Die Voraussetzung für die Freigabe der Aufschließungszone BW-A1 lautet: "Sicherstellung der geordneten Bebauung und Erschließung der Fläche durch Vorlage eines mit der Gemeinde abgestimmten Parzellierungs- und Erschließungskonzeptes.
Das Konzept sieht eine Bebauung des Areals mit Reihenhäusern und Mehrfamilienhaüsern vor. Die erforderlichen Grundstücksvereinigungen werden veranlasst.

Resolution Lärmbelästigung ÖBB - alte Westbahnstrecke

Es liegt ein Entwurf einer Resolution von den Gemeinden Loosdorf, Schollach, Melk, Pöchlarn, Golling, Ybbs an der Donau, Neumarkt und Blindenmarkt bezüglich „Unzumutbarer Lärmbelästigung entlang der Westbahnstrecke" vor. Nach Rücksprache mit der ÖBB wurde in einem Schreiben vom 08.04.2019 mitgeteilt, dass ab Juni 2019 zehn Güterzüge von der alten auf die neue Neubaustrecke umgelegt werden und seitens der ÖBB große Anstrengungen unternommen werden, um den Bahngüterverkehr immer leiser zu machen.
Der Gemeinderat hat Bedenken, dass eher Personenzüge und nicht Güterzüge auf der alten Strecke reduziert werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Resolution betreffend Lärmbelästigung ÖBB an der alten Westbahnstrecke zu unterfertigen
Beschluss: Ablehnung des Antrages
Abstimmungsergebnis: Es wurde einstimmig beschlossen, diese Resolution nicht zu unterschreiben.

Anrufsammeltaxi
Der Ruftaxibetreiber, Fa. Schröflbauer, hat Konkurs angemeldet. Die Gemeinde Pöchlarn hat einen Bus aus der Konkursmasse angekauft, die Fahrten werden weitergeführt. Derzeit gibt es noch kein Konzept der Stadtgemeinde Pöchlarn. Die Gemeinde Krummnußbaum wird dies weiterverfolgen und insbesondere hinterfragen, welche Kosten für Krummnußbaum aufzuwenden wären.

Asphaltierungen
Es liegt ein Angebot für Asphaltierungsarbeiten im Betriebsgebiet sowie für Kirchensteig u. Donauweg vor. Wegen der hohen Anbotsumme soll hierzu im Vorstand bezüglich einer Ausschreibung gesprochen werden.

Kanalsanierungen Angebot
Es wurden die Kanäle in Krummnußbaum inspiziert, der Zustand der Kanäle bewertet und ein Leitungskataster erstellt. Von der Fa. Schweighofer wurde für die dringend notwendige Sanierung des Kanals in der Hauptstraße eine Kostenschätzung von Euro 106.000,-- ermittelt. Es soll im Vorstand eine Abarbeitungsliste erstellt werden.

Ankauf Grundstücke Tausendgrabenweg
Für das Rückhaltebecken beim Tausendgrabenweg sollen zwei Grundstücke angekauft werden.

Verkauf Wohnung
Die freie Wohnung Eduard Fenzl-Straße 11/6 soll zum Kauf angeboten werden. Die Parzelle Nr. 915/5 (Eigentum der Gemeinde) hinter der ehemaligen Raiffeisenbank mit 150 m² soll ebenfalls zum Kauf angeboten werden.

Amtsleiter
Für die Stelle als Amtsleiter haben sich insgesamt sieben Personen beworben, eine Bewerbung wurde wieder zurückgezogen.
Drei BewerberInnen kamen in die engere Wahl. Anschließend wurde mittels Stimmzettel in geheimer Wahl über diese drei BewerberInnen abgestimmt.

Nibelungensonnenwende
Frau Vbgm. Andrea Eichinger berichtet, dass am 15. Juni 2019 die Sonnenwende „Feuerzauber Nibelungengau" im Hafengelände stattfindet. Das Feuerwerk wird gänzlich durch Sponsoren finanziert.

Vereinbarung über die ARGE Kleinregion Nibelungengau
Die Fortsetzung des Vertrages ARGE Kleinregion Nibelungengau wurde in der Sitzung am 12. Februar 2019 mit Gemeinderatsbeschluss verlängert.
Beschluss: „Die Stellvertretung des Vorsitzenden der ARGE haben die Bürgermeister der Gemeinden Erlauf, Golling an der Donau und Krummnußbaum".

DA - Änderung Bezugsniveau Fischergasse
Änderung des Bezugsniveaus lt. Skizze der Architektin für den Wohnausbau auf Parz. 1989/3.

DA - e5-Programm (Weiterbildung/Mobilität/ Energieerhebung)
Für das e5-Programm muss für das Mobilitätsmanagement, sowie für die Weiterbildung im Gemeindebereich ein Beschluss gefasst werden.
Mobilitätsmanagement: Die Gemeinde beschließt folgende Dienstreiseregelung:

- Möglichkeit der Nutzung von gemeindeeigenen Fahrrädern für Dienstfahrten innerhalb des Gemeindegebietes.
- Für Dienstfahrten sind grundsätzlich öffentliche Verkehrsmittel zu verwenden, wenn dies aus Fahrplangründen und gegebener Wirtschaftlichkeit möglich ist.
- Für Fahrten mehrerer Personen mit einem PKW sind Fahrgemeinschaften zu bilden.
- Eine PKW-Nutzung für Dienstfahrten ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Bürgermeisters zulässig.

Weiterbildung: Der Gemeinderat beschließt eine regelmäßige energierelevante Weiterbildung der Bediensteten.

Gasthaus Schiffmeister
Bgm. Bernhard Kerndler berichtet, dass das Gasthaus Schiffmeister geschlossen wurde. Es besteht jedoch seitens der Gemeinde, aber auch der BürgerInnen starkes Interesse daran, an diesem Standort ein Gasthaus weiterzuführen.
Die Finanzierung könnte durch die Gründung eines „Vermögenspools" erfolgen.

Kultur
Für das Viertelfestival 2020, welches im Mostviertel stattfindet, will die Marktgemeinde Krummnuß-

baum eine Projektidee zu diesem Festival einreichen.
Das Viertelfestival NÖ stellt dabei den organisatorischen und werbetechnischen Rahmen, sowie einen finanziellen Beitrag für die Durchführung (ca. EURO 25.000,--) zur Verfügung.

Hundehaltung

Im Hinblick auf ein friedliches und reibungsloses Zusammenleben werden die Hundebesitzer dringend angehalten, auf Nichthundebesitzer Rücksicht zu nehmen. Ein Hundehalter muss grundsätzlich davon ausgehen, dass eine mit Hunden nicht vertraute Person Angst oder zumindest Scheu vor dem Tier haben kann.

Die nachfolgenden Auszüge aus dem NÖ Hundehaltegesetz sind deshalb unbedingt einzuhalten.

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf einem Grundstück etc. verwahrt werden, dessen Umzäunung so beschaffen ist, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Die Hundehalter dürfen den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (z.B. Gehsteig, Straßen, Kinderspielplatz, Grünanlagen etc.) hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Außerdem müssen an den zuvor genannten öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Gefährliche Hunde haben Leinen- und Maulkorbpflicht.

Hundegebell:

Der Halter eines Hundes ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass der Hund durch lautes Bellen keinen in ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt. Andauerndes Bellen eines Hundes stellt für die im Umfeld lebenden Menschen eine unzumutbare Beeinträchtigung dar und ist deshalb nach folgenden gesetzlichen Bestimmungen strafbar:

Nach dem NÖ Polizeistrafgesetz (Lärmerregung), wonach strafbar ist, wer ungebührlicher Weise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Verwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.000,- Euro (Ersatzarrest bis zu 2 Wochen) zu bestrafen.

Seitens der Polizei ist bei Nichteinhaltung des NÖ Hundehaltegesetzes, sowie des NÖ Polizeistrafgesetzes (Lärmerregung), festgestellt durch eigene dienstliche Wahrnehmung oder Anzeige durch Betroffene, die Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten, wo ein Verwaltungsstrafverfahren eingeleitet und eine Geldstrafe verhängt wird.

Bei weiteren Fragen steht die Polizeiinspektion Pöchlarn gerne zur Verfügung. TelNr. 059133/3142

Der Inspektionskommandant:
Gerhard Hartl, KontrInsp

Stellenausschreibung Bauhof

Die Gemeinde Krummnußbaum schreibt hiermit die Stelle eines Gemeindearbeiters/einer Gemeindearbeiterin in Vollzeitbeschäftigung für den Bereich Bauhof für das Einsatzgebiet Krummnußbaum und Pöchlarn (40 Std./ Woche) öffentlich aus.
Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 vorerst befristet und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Die Anstellung als Bauhofmitarbeiter schließt alle anfallenden Aufgaben der Marktgemeinde Krummnußbaum mit ein.

Anstellungserfordernisse:

1. Wohnhaft in Krummnußbaum oder Umgebung, österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
4. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate)
5. gültiger Führerschein der Klasse B, F (Zugmaschine mit Anhänger), C, (E)
6. bei männlichen Bewerbern - abgeleisteter Präsenzdienst
7. Bereitschaftsdienst (auch an Wochenenden) ist zu leisten
8. Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr erwünscht

Arbeitsfeld:

Alle anfallenden Arbeiten der Gemeinde, wie Wasser, Abwasser, Winterdienst, Wartung der Maschinen/ Fahrzeuge, Vorbereitung und Mithilfe bei Veranstaltungen, auch am Wochenende, Botendienste, verschiedene handwerkliche Tätigkeiten, Grünraumpflege...

Bewerbungen um diesen Dienstposten werden umgehend erbeten. Die Bewerbung ist unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise

bis spätestens Freitag, den 11. Oktober 2019, 12 Uhr,

schriftlich an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Krummnußbaum (3375, Rathausstraße 8, E-Mail: gemeinde@krummnussbaum.at) zu richten.

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

So 29. September	Nationalratswahl	Volksschule: 7-13 Uhr
Fr 4. Oktober	Dirndlball	Nussstadl
Sa 5. Oktober	Nussfest	Ortszentrum
So 6. Oktober	Nussfestfrühschoppen	Nussstadl
Do 10. Oktober	Vortrag :"TCM: Stärke deine Gesundheit durch eine gute Verdauung", Marzia Margosso	Schiffsführerschule Hell, 18.30 Uhr
Sa 19. Oktober	Amerika-Abend	Gasthaus Nusserl
Sa 26. Oktober	Regionswandertag	Start: Volkshaus: 8 -15 Uhr
So 27. Oktober	Umstellung auf Winterzeit!	eine Stunde zurück!
Do 31. Oktober	Kinder-Halloween-Party	Volkshaus, 15 Uhr
Sa 9.- So 10. November	Musicalworkshop für Kinder und Jugendliche "CATS" (siehe Seite 20)	Neue Mittelschule Aufführung, So, 16.15 Uhr
Sa 16. November	Laternenwanderung des KJK	Kirchenplatz, 17.30 Uhr
Sa 23. November	Christkindl-Postamt des Elternvereins	Nussstadl, 10-14 Uhr
Sa 30. November	Einstimmung in den Advent mit dem Musikverein	Nussstadl, ab 15 Uhr
Do 5. Dezember	Nikolaus (Schiffsführerschule Hell)	17 Uhr
So 8. und Sa 14. Dezember	Fahrt mit dem Kristallschiff (siehe S. 31)	Info: 0664 13 53 555 (Karl Hell)
So 15. Dezember	Krummnußbaumer Advent	17 Uhr

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Datum	Arzt	Telefon
28.-29.9.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
6.10.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
12.-13.10.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
19.-20.10.	Dr. Thomas Israiel	2840
26.10.-3.11.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
9.-10.11.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
16.-17.11.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
23.-24.- und 30.11.	Dr. Thomas Israiel	2840
1.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
7.-8.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
14.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
15.12.	Dr. Thomas Israiel	2840

Die nächsten Wochenenddienste finden Sie unter: https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region?regionPattern=krummnussbaum

Zahnärzte

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
28.-29.9.	**DDr. Petra Schwarzinger-Schauer**	**3122 Gansbach**	**02753/ 20777**
12.-13.10.	**Dr. Ingeborg Steininger**	**3370 Ybbs**	**07412/ 52222**
26.-27.10.	**Dr. David Rosenthaler**	**3375 Krummnußbaum**	**02757/ 2604**

Wir sagen Hallo!

Philipp Heigl

geb. 28.5.2019
Wir gratulieren
Anita und Harald Heigl

Elias Fasching

geb. 29.6.2019
Wir gratulieren
Sabrina und Christoph Fasching

Lino Schmoll

geb. 19.8.2019
Wir gratulieren
Vanessa Schmoll und Jakob Falkensteiner

Noah Luca Pramberger

geb. 29.8.2019
Wir gratulieren
Teresa und Patrick Pramberger

David Nisa

geb.7.8.2019
Wir gratulieren
Petrasovic Menekse und Maik David

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft!

Wir gratulieren!

...unseren Jubilarinnen, die in den Monaten Juni bis August Geburtstag feierten!

Rosa Dorrer - 90

Maria Falkensteiner - 85

Marie Kalcher - 80

Edeltraud Göbl - 80

... zur goldenen Hochzeit!

Brigitta und Karl Fuxberger

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Der Gemeindevorstand war zur 90. Geburtstagsfeier von Frau Rosa Dorrer ins Gasthaus Nabegger geladen.

Zu ihrem besonderen Geburtstagsjubiläum gratulierten Bgm. Bernhard Kerndler, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger, GR Eleonore Gutlederer und GR Herbert Füchsel herzlich und wünschten der Jubilarin noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie!

Bauhof

Sehr geehrte KrummnußbaumerInnen!

Aufgrund der immer stärker werdenden Winde/Stürme, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihre Bäume verantwortlich sind. Sollten Sie in Ihrem Garten große alte Bäume haben und nicht sicher sein, ob diese noch gesund sind bzw. Stürmen standhalten, dann holen Sie sich fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten natürlich Geld, sind aber gegenüber Schadensbehebungen minimal.
Für eventuelle Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Danke für Ihr Verständnis!

Laubentsorgung

Der Sommer geht zu Ende und eine neue Jahreszeit stellt sich ein. Da im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, sind viele Leute bemüht, dieses auch wegzuräumen.
Doch habe ich eine Bitte!
Das zusammengekehrte Laub bzw. Kehrgut NICHT in die Regenabläufe kehren. So können Sie Kosten sparen (Kanalreinigung) und eine Überflutung in Ihrer Nähe vielleicht vermeiden.

Öffentliche Müllsammelstellen

Bitte vermeiden Sie das Ablagern neben den öffentlichen Sammelstellen.
Besonders gefährlich für Mensch und Tier ist das Ablagern von Glas neben den Containern.
Bedenken Sie die Verletzungsgefahr für Kinder!

Es besteht jeden Samstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Möglichkeit in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeglichen Müll/Sperrmüll abzugeben.

Auch wochentags ist es in anderen Sammelstellen des GVU möglich, Müll zu entsorgen.

Auskunft unter: Tel. 02755/2652

Baum- bzw. Strauchschnitt

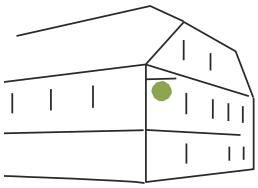
Sollte dies von dem Liegenschaftsbesitzer nicht erledigt werden und eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr, Fußgänger usw. bestehen, wird dies vom Bauhof gegen VERRECHNUNG erledigt!

Ihr Bauhofleiter Christian Wippel
0676/64 35 911

Vermögenspool Gasthaus Schiffmeister

Es heißt „Stirbt der Wirt, stirbt das Dorf", deswegen unterstützen wir, die Geldgeber, den Wirt bzw. das Wirtshaus. Eines der Gasthäuser in Krummnußbaum hat dieses Jahr seine Türen geschlossen. Um das Gasthaus Schiffmeister als Kommunikationsort und Treffpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner von Krummnußbaum und auch für Gäste und Touristen zu erhalten, kauft der Verein "Schiffmeister" das historische Gebäude an der Donau. Ziel ist sowohl die Erhaltung der historischen Bausubstanz als auch des Gasthausbetriebes. Durch die Lage direkt an der Hauptstraße und am Donauradweg ist das Gasthaus Schiffmeister Aushängeschild für die Gemeinde Krummnußbaum.

Was ist ein Vermögenspool?



VERMÖGENSPOOL
Schiffmeister Krummnußbaum

SICHERHEIT	Anlage in reale Werte, gesichert durch die Treuhänder Hypothek
VERFÜGBARKEIT	flexible Verfügbarkeit der Einlage, der Pool ist im Fluss
SINN UND BEZIEHUNG	Projekt vor Ort, gemeinsamer Besitz am Gasthaus Schiffmeister
WERTSICHERUNG	Auszahlung erfolgt mit Inflationsbereinigung - VPI 2015
VERWALTUNG	Ein- und Auszahlung erfolgt über Treuhänder

Wie ist die Vorgangsweise?

VEREIN	„Schiffmeister Krummnußbaum" ist Projektbetreiber und Besitzer der Liegenschaft
↓	
VERTRÄGE	zwischen Geldgeber, Treuhänder und Verein sichern die Wertanlage
↓	
EINLAGEN	durch Zeichnung der Anleihe in den Vermögenspool im Wert von 3.000 bis 50.000 €
↓	
KAUF	von Grundstück und Gebäude samt Gaststätteneinrichtung durch den Verein
↓	
VERMIETUNG	der Liegenschaft mit Gasthausbetrieb samt Gästezimmer
↓	
BETRIEB	Konkretes Interesse liegt vor: Sigrid Waldhans

Wenn auch Ihnen das Gasthaus Schiffmeister ein Anliegen ist, nützen Sie die Gelegenheit diese sichere Anleihe des "Vermögenspools Schiffmeister" zu zeichnen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an:
Thomas Waldhans:
0664/ 9281196 oder
t.waldhans@aon.at

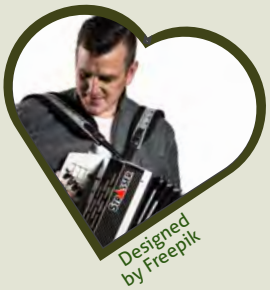
Expertise:
Dr. Markus Distelberger
www.vermoegenspool.at

Nussiges Programmfeuerwerk beim Nussfest 2019

Am 5. Oktober verwandelt sich unsere Gemeinde wieder in einen bunten Festplatz: Das Nussfest-Team hat sich fürs Nussfest 2019 wieder zahlreiche Programm-Höhepunkte einfallen lassen.

Das sind die Programmhöhepunkte:

Dirndlball am 4. Oktober, ab 20 Uhr



- Mit Stimmungsmusik von „Die Krochledern"
- Mitternachtseinlage: Musikshow von Schlagerstar Marc Pircher
- Eröffnung mit der Volkstanzgruppe Bergland-Petzenkirchen
- Seidl- und Weinbar, Disco, Fotostation und vieles mehr
- Eintritt 18 Euro
- Karten am Gemeindeamt und bei ADEG Gruber erhältlich.
- Restkarten an der Abendkassa

Nussfest am 5. Oktober, Eröffnung 10.30 Uhr

- Feierliche Eröffnung mit Musik, Show & Nusslikör-Knacken
- Feiern Sie mit uns und zahlreichen Ehren- und Festgästen aus der Region dabei die Markterhebungs-Jubiläen unserer Nachbargemeinden Erlauf und Golling im Rahmen der Festeröffnung
- Nussiges in allen Varianten zum Kosten und Kaufen
- Kulinarische Schmankerln, angeboten von unseren heimischen Vereinen und regionalen Anbietern
- Buntes Musikprogramm am gesamten Festgelände, u.a. mit „Quatschbergecho", „Foast" und „die tschech'n"
- Kunsthandwerk und Selbstgemachtes von Ausstellern aus Krummnußbaum und Umgebung
- viele Angebote für Kinder und Familien mit Strohburg, Ponyreiten, Schminken, Bungee-Trampolin und vielem mehr
- Eintritt 5 Euro

Frühschoppen am 6. Oktober, 10.30 Uhr

- mit dem Musikverein Krummnußbaum

Text: GGR Carina Wurz

Auch heuer wird wieder die **größte und kleinste Walnuss** prämiert - bitte beim Stand der Dorferneuerung bis 17 Uhr abgeben!

Wir ersuchen auch um Mithilfe bei der Produktion von **Nussgebäck** für den Stand der Dorferneuerung und bedanken uns schon jetzt für jede helfende Hand!

Plaudern und Spielen

Termine Babytreff Krummnußbaum

Monatlich treffen sich die jüngsten Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer samt Mamas oder Papas beim Babytreff in der Kindergruppe Krummnußbaum.
Neben dem Austausch untereinander und dem freien Spielen und Erkunden können die Babys dabei auch ganz ungezwungen die „Kindergruppe Nussbäumchen" kennenlernen.

Der Babytreff findet 2019 noch an folgenden Terminen statt:
MI, 25. September
MO, 28. Oktober
MO, 25. November
MI, 18. Dezember

Wann? 15-17 Uhr

Wo? In der Kindergruppe Nussbäumchen (beim Kindergarten Krummnußbaum, Eingang Friedhofstraße)

Mitzubringen: ev. rutschfeste Socken/Patschen, Getränke für die Kinder (Wasser ist natürlich vor Ort)

wir bauen, sie leben!

FRAISS BAU.

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

www.fraiss-bau.at

Schulgarten feierlich eröffnet

Am 19. Juni 2019 wurde unter Anwesenheit der Bürgermeister Berhard Kerndler aus Krummnußbaum und Gabriele Kaufmann aus Golling der neu gestaltete Schulgarten eröffnet. Umgesetzt wurde dieses Projekt gemeinsam mit dem Land NÖ durch die Initiative "Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung". Diese Förderung umfasste nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch die Miteinbeziehung der Schüler bei der Planung und Ausführung. Auch durch eine Förderung aus dem Mittelschul- und Kindergartenfonds wurde die Umsetzung des Schulgartens finanziell unterstützt. Am Projekt waren folgende Firmen beteiligt: Firma Moser Spielgeräte, Landschaftsplaner Christian Winkler, Firma Strabag, Firma Schweighofer, Firma Zehetbauer Fertigrasen, Gärtnerei Moser, Firma Fraiss-Bau, Elektrotechnik Mayer und der Bauhof Krummnußbaum/ Pöchlarn. Seitens des Gemeindeamtes war Daniela Gleiss mit der Abwicklung betraut, Schulwart Rudi Horn leistete unzählige Arbeitsstunden für dieses schöne Projekt.

In Workshops machten sich die Mittelschüler Gedanken, wie sie sich den Garten wünschen. Umgesetzt von ihren Ideen wurden das Trampolin, viele Sitzmöglichkeiten, eine Reckstange, Schaukeln, eine 6 m hohe Kletterpyramide und ein Basketballkorb. Besonders stolz sind sie auch auf die neue Laufbahn und die Outdoorklasse unter der Linde. Damit der Garten schneller benützt werden konnte, wurde auch ein Rollrasen verlegt.

Die Eröffnung, bei der auch Herr Abgeordneter zum Nationalrat DI Georg Strasser in Vertretung der Landeshauptfrau und Pflichtschulinspektor Dr. Wolfgang Schweiger anwesend waren, gestalteten die Mittelschule und die Volksschule unter der Leitung der beiden Schulleiterinnen Dir. OSR Ilse Hahn und VOL Ursula Karner gemeinsam. Dargeboten wurden eine Tanzeinlage und eine Basketballshow von der NMS und ein Fußballlied von der VS. Frau Martina Strobl (NÖ Familienland) und Herr DI Christian Winkler (Landschaftsplaner) unterstützten die Gemeinde und die NMS zwei Jahre lang und fanden bei der Eröffnung nur lobende Worte für das Projekt.

Gut betreut durch die Ferienzeit in der Kleinregion Nibelungengau

In der Kleinregion Nibelungengau hat die Ferienbetreuung in den Sommermonaten schon lange Tradition und wird immer stärker in Anspruch genommen.
Die Kinder wurden die ersten 3 Wochen in der Schule in Krummnußbaum betreut und hatten viel Spaß. Am Programm standen gesunde Jause, Obstsalat zubereiten, Jonglierbälle basteln, Beachvolleyball, Pizza backen, Knopfbilder herstellen, Kratzbilder, Schmetterlinge falten und bemalen und viele Wanderungen wie nach Steinbründl oder in die Au.
Die Kinder wurden von Andrea Wöß und ihrer Helferin Delfa Hinterkerner bestens betreut und fühlten sich in Krummnußbaum sehr wohl.
Im Anschluss wurde die Ferienbetreuung in Pöchlarn fortgesetzt. Auch in Pöchlarn gab es ein abwechslungsreiches Programm der Betreuerinnen Inge Zeinzinger, Rita Lechner und Hermine Stranz. So wurde den Kindern das Projekt „Landwirtschaft erleben" von den Mädels der Landjugend Zelking-Pöchlarn spielerisch präsentiert, man beteiligte sich an Ferienspielen der Pöchlarner Vereine und vielerlei Aktivitäten, welche die Betreuerinnen gemeinsam mit den Kindern umsetzten.
Heuer gab es erstmals eine durchgehende Betreuung, also 9 Wochen Ferienbetreuung.

Bei uns funktioniert die Ferienbetreuung schon viele Jahre über Gemeindegrenzen hinweg. „Wir teilen uns die Zeit mit den Nachbargemeinden", freut sich Kleinregionssprecher Bgm. Franz Heisler. Insgesamt 53 Kinder wurden diesen Sommer betreut. Die Hilfe der öffentlichen Hand wird immer wichtiger, weil oft beide Elternteile arbeiten.

Seniorenfahrt nach Wien

Am 28. Mai konnten wir die jährliche Gemeinde-Seniorenfahrt - dieses Mal nach Wien - starten.
Zuerst ging es zu Fuß vom Burgring durch die Hofburg zum ersten Ziel, das war das neue Geschichtemuseum „Time Travel", wo es spannende und lustige 3D-Vorführungen gab.
Zum Mittagessen waren wir im Brauhaus Schwechat. Danach fuhren wir zum Schloss Hof, wo wir wegen des Regenwetters nur den Innenbereich besichtigen konnten; die wunderschönen Gartenanlagen erfordern einen weiteren Besuch.
Den Abschluss der Fahrt feierten wir im Weingut Fink bei einer zünftigen Heurigenjause, wo wir auch auf den Geburtstag von Uli Göbl anstoßen konnten.
Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Andrea Eichinger, Vbgm.

Nibelungen-Sonnenwende

Die heurige Nibelungensonnenwende am 15. Juni war wieder eine sehr schöne Veranstaltung. Viele Gäste fanden sich im Hafengelände beim Jugendzentrum ein. Der Höhepunkt war ein sehr großes Feuerwerk, welches dank der gänzlichen Finanzierung durch viele Betriebe gestartet werden konnte.
Es freut mich sehr, dass sich auch immer mehr Vereine an der Bewirtung beteiligen und damit für Vielfalt am Speisen- und Getränkeangebot sorgen.
Ich bedanke mich beim Gasthaus Nusserl, dem Elternverein der Volksschule, dem ÖAAB, dem Yachtclub sowie dem Fischereiverein. Dem Musikverein Krummnußbaum danke ich für die unterhaltsame Umrahmung und wünsche mir für das nächste Jahr wieder eine so schöne Sommernacht.

Andrea Eichinger, Vbgm.

Krummnußbaum bekämpft Unkraut ohne Gift!

Zur Pflege der Grünflächen werden in Krummnußbaum schon seit 2012 nur noch biotaugliche, moderne Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Das gilt natürlich auch für die Bekämpfung von Unkraut. Am Friedhof, zwischen Pflasterfugen, im Rinnstein... -jeder noch so kleine Lebensraum wird von Pflanzen besiedelt und das ist nicht immer ohne Probleme. Neben der Gefahr des Stolperns können Unkräuter auch Schäden verursachen. Für den Erhalt von Straßen und Wegen muss deshalb eine gewisse Regulierung erfolgen. Doch wie?
Pflanzenschutzmittel, also Unkrautvernichter, sind auf allen versiegelten Flächen verboten. Dieses Verbot gilt übrigens auch auf Privatgrund, wie gepflasterte Garagenzufahrten oder Hofplätze. Auf wasserdurchlässigen Wegen, wie am Friedhof, dürfte ein Unkrautvernichter nur noch einmal pro Jahr eingesetzt werden. Schon wegen der Giftigkeit her also keine vernünftige Alternative.
So müssen andere Methoden greifen und man setzt hier auf Verfahren die entweder mechanisch (Bürsten, Schneiden) oder thermisch (Hitze, Flämmen, Heißwasser) dem unerwünschten Bewuchs zu Leibe rücken. Wir testen gerade verschiedene Verfahren und bitten Sie um Verständnis, bis das optimale Verfahren für unsere Gemeinde gefunden ist. Das eine oder andere Kraut kann da durchaus mal wachsen.
Diese Art der Unkrautregulierung gestaltet sich anfangs schwieriger, weil Wurzelunkräuter in der Regel hartnäckig sein können. Kurz nach dem Kehren, Flämmen oder Abschneiden treiben sie wieder aus, was mehrmalige Behandlungen notwendig macht. Aber: mit jedem mechanischen oder thermischen Durchgang werden auch Unkrautsamen erfasst. Das bedeutet, dass der Unkrautdruck kontinuierlich abnimmt und die Einsätze gegen das Grün nach ein oder zwei Jahren stark reduziert werden können. Bis dahin ist es aber ein Mehraufwand für unseren Bauhof.
Deshalb bedanken wir uns auch sehr bei den Bürgerinnen und Bürgern, die Gehsteig, Rinnstein und Grabränder bereits jetzt schon ohne Gift von Unkraut befreien. Das hilft uns in der Gemeindearbeit sehr und ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. Mehr zur umweltfreundlichen Unkrautbekämpfung: Das „Natur im Garten" Telefon hilft bei allen Fragen weiter und ist unter der Tel.Nr. 02742-74333 Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie da!

Unkraut am Friedhof – neue Wege der Gemeinde

Unkraut am Friedhof – neue Wege der Gemeinde
„Unkraut ist alles, was nach dem Jäten wieder wächst," befand schon Mark Twain und er hat durchaus recht. Jeder, der einen Garten sein eigen nennt, kennt das zur Genüge. Auch die Kieswege am Friedhof bieten Unkräutern jeder Art hervorragende Bedingungen. Chemische Unkrautvernichter sind keine Lösung mehr, denn erstens dürfen sie nur noch einmal pro Jahr eingesetzt werden und zweitens setzt die Gemeinde bereits seit 2013 auf modernen Pflanzenschutz ohne synthetische Wirkstoffe.
Diese Wege umweltfreundlich unkrautfrei zu halten ist also eine kleine Herausforderung, aber keine Unmöglichkeit. Derzeit arbeiten wir mit Abflamm-Geräten, die das oberirdisch Wachsende auf etwa 70° erwärmen und zum Absterben bringen. Problematisch sind jedoch die Wurzelunkräuter, die kurz nach der Behandlung wieder austreiben.
Deshalb muss in den ersten Jahren häufiger geflämmt werden um den Tiefwurzlern die Kraft zu rauben. Der unschlagbare Vorteil der Abflammgeräte liegt aber darin, dass Samen an den Pflanzen und am Boden mit abgetötet werden. Der Unkrautdruck sinkt somit bei jeder Behandlung. Größer aufgewachsene Unkräuter werden mechanisch entfernt. Eine Pendelhacke kann hier großartige Dienste tun, denn sie kann in der Vor- und Rückbewegung die Wurzeln der wilden Kräuter unterschneiden.
Da also die Wurzelunkräuter schnell wieder austreiben kann es sein, dass die Friedhofswege durchaus grün erscheinen. Wir bitten Sie deshalb um Nachsicht in der ersten Phase dieses Verfahrens und bedanken uns bei allen Grabpflegern, die bereits jetzt die Randbereiche der Gräber ohne Chemie unkrautfrei halten. Das hilft uns allen sehr.
Andrea Eichinger, Vbgm.

Gesunde Gemeinde

Wir freuen uns Sie zum Vortrag über

Stärke deine Gesundheit durch eine gute Verdauung

einladen zu dürfen.

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Krummnußbaum, Schiffsführerschule Hell, Hauptstraße 25

Referentin: Marzia Magosso

Instruktorin für Kinesiologie und Ernährungsberaterin nach den 5 Elementen, Heilpraktikerin

Teilnahmebeitrag: € 5,-

Anmeldung erbeten: Apotheke Lebensfreude, Manker Straße 48, 3380 Pöchlarn unter Tel: 02757/20591 oder office@apotheke-lebensfreude.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Apotheke Lebensfreude in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde

REGIONS Wandertag

Nationalfeiertag

26. Oktober, 8–15 Uhr

Start und Ziel:

Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg)

Erlauf: Feuerwehrhaus

Golling: Samariterzentrum

Krummnußbaum: Start/ Ziel: Volkshaus, Labestelle beim ESV

IVV-Wertungsstempel: Stempelvergabe nur beim Start in Krummnußbaum
Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden

Gesamtstrecke: ca. 17 km

1. Familienstrecke: 6 km (Pöchlarn–Golling–Krummnußbaum–Pöchlarn)

2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn–Erlauf–Golling–Pöchlarn)

Am Wanderweg liegen auch die Themenwege „**Lebensader Gollinger Au**“ und „**Flusslehrpfad Erlauf**“ sowie das „HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf“ (ab 12 Uhr geöffnet) und das Museum „ERLAUF ERINNERT“ (10–16 Uhr geöffnet)

www.musicalworkshop.at

CATS

Musicalworkshop

für **Kinder von 5-7 J. halbtags**, **Ganztagsworkshop** für **Fortgeschrittene** und **Jugend**

9.-10. November 2019

in der NMS Krummnußbaum
Gesang, Tanz und Schauspiel

Halbtages Workshop (5-7 Jahre):
Sa. 13.00-17.00 Uhr,
So. 13.00-16.00 Uhr, € 35,-

Kinder und Jugend: (ab 8 Jahren):
Sa. 10.00-17.00 Uhr,
So. 10.00-16.00 Uhr, € 52,-
Mittagspause 12-13 Uhr, € 4,-/Mahlzeit
Geschwister-Rabatt
Anzahlung € 15,- bei Anmeldung

Veranstalter:
Kleinregion Nibelungengau

Abschlussaufführung:
Sonntag, 10.11. 2019, um 16.15 Uhr
(Turnsaal der NMS Krummnußbaum)

Information und Anmeldung:
0676/933 93 57 | office@musicalworkshop.at
Anmeldeformular auf www.musicalworkshop.at

Sänger- & Musikantenstammtische

DO, 10. Oktober GH Graml (Pöchlarn)
DO, 7. November GH Mang (Ybbs)

18:00 Uhr
„Junge Volksmusik beim Wirt“

19:00 Uhr
„Sänger- und Musikantenstammtisch“

Wir sehen uns im Wirtshaus!

Eine Initiative der Musikschule Donauklang mit Dir. Bernhard Thain, Alfred Luger und Volksmusikantin Ingrid Freytag

Weitere Vorträge in der Kleinregion

"Ein Abend für die Liebe"

Freitag, 4. Oktober, 19 Uhr, HOFTREFF in Pöchlarn, O.-Kokoschkastr. 15
Musikalisch und kulinarisch umrahmt wird Irene Penz an diesem Abend humorvoll und mit Leichtigkeit die IMAGO-Dialog Methode für Paare vorstellen sowie wertschätzende, kommunikative Wege für eine gute Zeit zu zweit eröffnen.
Lassen Sie sich überraschen!
Referentin: DSA Irene Penz, MSc, Psychotherapeutin, Supervisorin
Anmeldung erbeten: 0699 13240313 oder nibelungengau@poechlarn.at

"Impfen - ja oder nein?!"

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Hoftreff der Lebenswelt Familie in Pöchlarn, O.-Kokoschkastr. 15
Referenten: Prim. Univ. Prof. Dr. Karl Zwiauer, Leiter der Klinischen Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde am Uni-Klinikum St. Pölten
Anmeldung : 0699 14240313 oder nibelungengau@poechlarn.at

"Unbekannter Balkan; Montenegro-Mazedonien-Albanien-Kosovo"

Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr
im Pfarrzentrum Golling
Referent: Walter Resch

"Gestärkt durch Hausmittel durch den Winter"

Montag, 4. November, 19 Uhr, HOFTREFF in Pöchlarn, O.-Kokoschkastr. 15
Referentin: Lisa Sanchez, Hebamme
Anmeldung : 0699 14240313 oder nibelungengau@poechlarn.at

"Vergebung und Selbstliebe"

Donnerstag, 21. November, 19 Uhr, HOFTREFF in Pöchlarn, O.-Kokoschkastr. 15
Referent: Ing. Fritz Kopitar, LSB, Supervision
Anmeldung/ Info: Lebenwelt Familie, HOFTREFF in Pöchlarn, O.-Kokoschkastr. 15
02757/ 20309 oder office@lebenswelt-familie.at

"Tanzen ab der Lebensmitte"

Tanzen schenkt ein Stück Lebendigkeit, Lebensfreude, Gemeinsamkeit. Die Tanzbewegungen werden gemeinsam eingeübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie können allein oder zu zweit kommen.
Schließt man sich der Tanzgruppe an, findet man Bewegung, die Spaß macht, neue Freundschaften und die Lust am Leben.
Der Tenor nach dem Tanzkurs ist immer der gleiche, erzählt die Tanzleiterin: "Schön war es wieder", denn mit dem Tanzen kommt wieder Freude ins Leben . . .
Jeden Mittwoch ab 2. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr, in Pöchlarn, Lebenswelt Familie, Oskar Kokoschkastr. 15;
Anmeldung: Tel. 0650/ 6513155 oder 07412/ 52710, steinerannemarie @wibs.at,
Kosten: € 7,-/ Abend

Annemarie Steiner, Tanzleiterin

Tablet- und Smartphone-Schulung für SeniorInnen

Beide Geräte bieten eine einfache und günstige Alternative zum Computer. Unkompliziert in der Bedienung, sind sie immer dabei und durch Kamera und Internet ideal, Kontakte zu Familie und Freunden zu halten.
Um die Vorteile dieser Geräte für Alltag, Kommunikation und Reise selbstständig nutzen und genießen zu können ist es gut, sich damit vertraut zu machen.
Dieser Kurs ist auf die Bedürfnisse von SeniorInnen abgestimmt und bietet einen Einstieg in die Basiskenntnisse und praktische Anwendungen. Mehrere Module buchbar. Im Anschluss können bei Bedarf weitere Module gebucht werden.

Leitung: DNMS OSR Ilse Hahn

Mittwochs, 23. und 30. Oktober von 18.00 bis 19.45 Uhr; Kursort: NMS Krummnußbaum, EDV-Raum im Dachgeschoß.
Kosten: € 40,- für das Basismodul (2x2 UE)
Anmeldung bis 18. Oktober unter 0699/14240313 oder vhs@poechlarn.at

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

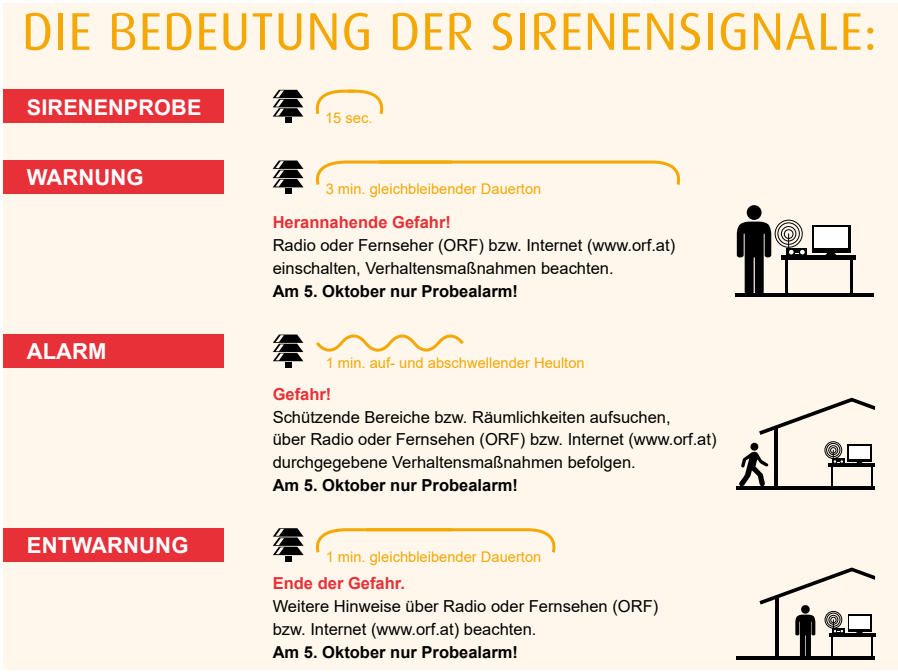
E-Mail: leozehetgruber@A1.net

Zivilschutzprobe-alarm

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Oktober (5. Okt.) findet auch heuer der Zivilschutzprobealarm statt.

Es werden diese Signale österreichweit (über 8.000 Sirenen) zwischen 12.00 und 12:45 Uhr abgespielt.

Ich möchte mit Hilfe der rechts stehenden Grafik auf die Bedeutung dieser Signale und das richtige Verhalten hinweisen.



In diesem Zusammenhang möchte ich auch nocheinmal auf die unten angeführten Infopunkte in unserem Gemeindegebiet hinweisen, die im Katastrophenfall von der Gemeindeeinsatzleitung installiert werden, um Sie auch auf diese Weise informieren zu können.

Infopunkte im Gemeindegebiet:

1. Kreuzung Gollingerweg – Berggasse
2. Ed. Fenzl Str. Parkplatz Kindergarten
3. Annastift Ortsmitte
4. Neustift Bushaltestelle – Wartehütte
5. Holzern Bushaltestelle – Wartehütte
6. Wallenbach Bushaltestelle Ost
7. Diedersdorf Bushaltestelle – Wartehütte
8. GH Schiffmeister Parkplatz
9. Anton Bayr Platz Musikheim – Vorplatz
10. Parkplatz Sportgelände

KIBUKI an der Schule

Am 5. Juni 2019 fand im Turnsaal unserer Schule eine KIBUKI (KInderBUchKIno – Buki und Safety sicher unterwegs) Veranstaltung von und mit Sabine Petzl statt.
Die Kinder der Kindergärten Krummnußbaum und Golling sowie die ersten Klassen der Volksschulen Krummnußbaum und Golling waren mit Begeisterung dabei. Das Ziel des NÖ Zivilschutzverbandes ist es auf das Thema Sicherheit bereits im Kindergarten bzw. Volksschulalter aufmerksam zu machen. Der Zivilschutzverband arbeitet in diesem Bereich mit der bekannten Schauspielerin Sabine Petzl zusammen, die auch Patin der Aktion Schutzengel und der Kindersicherheitsolympiade des NÖZSV ist.

Kochen im Katastrophenfall

Am 26. Juni 2019 fand im Freizeitgelände Krummnußbaum ein Workshop „Kochen im Katastrophenfall" statt. Dieser Workshop soll uns aufzeigen mit welchen einfachen Mitteln wir Speisen zubereiten können und gleichzeitig Lebensmittel aus Kühlschrank und Gefriertruhe haltbar gemacht werden können. Ob Griller, Dutchoven oder Campingkocher,... alles ist möglich. Es wurden neben Suppe, Hauptgericht und Nachspeise auch Brot gebacken und Fleisch auf die einfachste Weise haltbar gemacht.
Dies wäre vor allem bei länger andauerndem Stromausfall eine Möglichkeit sich versorgen zu können.

Werden Sie Förderer des NÖ Zivilschutzverbandes

ÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ VERBAND

Sie haben die Möglichkeit den NÖ Zivilschutzverband folgendermaßen zu unterstützen:
Für einen Jahresbeitrag von € 30,-- bekommen Sie unsere Zeitung SICHER ist SICHER viermal im Jahr gratis.
Für einen Jahresbeitrag von € 60,-- bekommen Sie unsere Zeitung SICHER ist SICHER und Sie können aus unserem Kursprogramm einen Kurs Ihrer Wahl besuchen inkl. Mittagessen. Sollten Sie den Jahresbeitrag nicht mehr einzahlen werden Sie automatisch (ohne Kündigung) aus der Datenbank gelöscht. Weitere Informationen zu diesem Programm bei Ihrem Zivilschutzbeauftragten.
Kontakt siehe Seite 22 oben.

lebenshilfe
Niederösterreich

Schule Rogatsboden

**Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden präsentieren sämtliche Dienstleistungen und Produkte der Region Mostviertel.**

**Kinderprogramm
Blutspendebus
Vielfältige Schmankerlstraße
Tombola
Kaffee- und Teestube
Spielzeugflohmarkt in der Schule**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RIVEG VERSICHERUNGEN

Smartboards in der Volksschule

Seit Ende Mai ist nun auch die VS Krummnußbaum mit zwei Smartboards ausgestattet. Nicht nur als Tafel, sondern auch um den Schülern und Schülerinnen neue Lernwege anzubieten, kommt das Smartboard im Unterricht zum Einsatz. Zusätzlich bietet es eine Software, die auf Unterrichtseinheiten abgestimmt und mit vielen spielerischen Möglichkeiten ausgestattet ist, um den Unterricht abwechslungsreicher und mit unterschiedlichen Zugängen zu gestalten. Die Schüler/innen und auch das Pädagogen Team sind von den Einsatzmöglichkeiten des Smartboards sehr begeistert. Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Bürgermeister für diese wertvolle Investition in die Volksschule.

Schulschlussfest der Volksschule

Nach der offiziellen Schulgarteneröffnung am 19.06.2019 begann für die SchülerInnen der Volksschule das Schulschlussfest.
Sie durften an unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Einige SchülerInnen der NMS unterstützten die VS-LehrerInnen bei der Betreuung der Stationen. Den daran anschließenden Eltern-Kind-Wettbewerb gewann das Team Falkensteiner (Samuel mit Mama) vor den Teams Schmoll (Filipp mit Mama) und Dick (Bastian mit Schwester Laura).

Für das leibliche Wohl sorgte auch heuer wieder der Elternverein der Volksschule. Wir bedanken uns beim Elternverein für die Bewirtung, bei den SchülerInnen der NMS für die Unterstützung und bei der Gemeinde für die Getränke- und Essensgutscheine für die SchülerInnen.

Ministrantenlager im Zeichen von Feuer - Wasser - Erde - Luft

Im Zentrum des diesjährigen Ministrantenlagers der Pfarren Golling und Krummnußbaum standen die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde.
30 Ministrantinnen und Ministranten durften sich von 2. bis 6. Juli 2019 im Pfarrheim Steinakirchen einquartieren und das zahlreiche Beschäftigungsangebot genießen.
Unter der Leitung von Pfarrassistent Franz Saffertmüller ermöglichten fleißige Helferinnen und Helfer beider Pfarren abenteuerliche Erlebnisse.
Besondere Attraktionen waren das Schmieden, ein Floßrennen an der Erlauf, das gemeinsame Tanzen mit den „Fahnendieben" und die sehr kreativen Auftritte bei der Modeschau und beim bunten Abend.
Der Weg durch den Wald in der Nacht erforderte nicht nur bei den jüngeren Kindern großen Mut.
Mit viel Spiel und Spaß verbrachten alle wunderbare, sonnige Tage in freundschaftlichem Miteinander und mit Jesus im Herzen.

17. Tage des offenen Ateliers

Franz Schellnhammer, passionierter Grafiker und Maler zeigt an folgenden Tagen seine Werke:

Samstag, 19.10.2019: 14-18 Uhr
Sonntag, 20. 10.2019: 10-12 Uhr
Ort: Rathausplatz 2/ Dokumentationszentrum in Golling/ Erlauf

Berichte der Blasmusik

Pfingstkonzert

Wie jedes Jahr lud der Musikverein Krummnußbaum am Pfingstsamstag (8. Juni) zum traditionellen Pfingstkonzert in den Turnsaal der Neuen Mittelschule ein. Der erste Teil des Programms war zünftig. Egal ob Marsch, Polka oder Walzer – die Musiker hatten für jeden Geschmack etwas zu bieten. Danach bot die Kapelle unter ihren beiden Kapellmeistern Gerald Gruber und Marcel Rauch auch etwas Modernes. Von „Show must go on", über Tarzans „You'll be in my heart" oder John Lennons „Hey Jude" wurden die Genres Rock, Film und Musical bedient.
Besonderen Applaus gab es für das Jugendorchester „Nussbrass", das abermals mit zwei Stücken beim Konzert vertreten war. Dass der Nachwuchs beim Musikverein Krummnußbaum eine wichtige Rolle spielt, zeigte sich spätestens beim Programmpunkt „Ehrungen". Das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen bekamen Anna Schönbichler , Alina Gleiss , Dominik Howanietz und Florian Nurscher von Jugendreferentin Claudia Rauch und Bezirksobmann Engelbert Jonas überreicht, das silberne Abzeichen durfte sich Markus Leimhofer anstecken und Benjamin Schadner wurde für seine 15-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein geehrt.

TAG DER BLASMUSIK – im Schritt „Marsch"!

Ganz traditionell veranstalteten wir am 1. Mai im Ortszentrum von Krummnußbaum unseren „Tag der Blasmusik".
Weil wir (und hoffentlich auch die Krummnußbaumer) aber noch nicht genug vom Marschieren und Musizieren hatten, spielten wir an zwei separaten Terminen auch in den Katastralgemeinden Annastift, Neustift, Holzern (Juni) und am Gollingerweg (September) auf.
Wir bedanken uns bei allen Zuhörern für die großzügigen Notenspenden und Stärkungen entlang unserer Strecke!

BLECH-OFFENSIVE

Aufgepasst – wir sind immer auf der Suche nach talentierten und motivierten Nachwuchsmusikern! Deshalb starteten wir im Zuge des Hafenfestes Ende Juli eine „Blech-Offensive" und stellten jene Instrumente vor, die immer mehr in den Hintergrund rücken. Egal ob Tuba, Tenorhorn, Posaune oder Flügelhorn – alle Musikinteressierten (Jung und Alt) konnten sich auf allen Blechinstrumenten ausprobieren. Dabei kamen viele junge Talente zum Vorschein. Danke für euren Besuch!

Singverein

Kochen für Kids

Am 15. Juli veranstaltete der Singverein Krummnußbaum sein alljährliches Ferienspiel in der Lehrküche der NMS Krummnußbaum.
16 Kinder und 7 Mitglieder des Singvereins waren unter der Leitung von Obfrau Elisabeth Kretzl mit Eifer beim Kochen eines 5-gängigen Menüs dabei und es hat am Ende auch besonders lecker geschmeckt!

Sie zauberten verschiedenste Speisen, wie eine Karottensuppe, einen bunten Sommersalat, Reisfleisch, und natürlich für die Naschkatzen eine gebackene Topfentorte und einen gesunden Fruchtsmoothie. Zwischendurch gab´s auch noch ein Kreativprogramm mit Elisabeth Schmoll.
Der Abschluss war natürlich das gemeinsame Essen des Selbstgekochten.

Zum Nachkochen mit Mama und Papa bekamen alle Kinder eine kleine Zusammenfassung der Rezepte mit nach Hause.

Vielen Dank an die Direktorin der NMS OSR Ilse Hahn für die Zurverfügungstellung der Schulküche und an die Betreuerinnen des Singvereins: Chorleiterin Barbara Baumgartner, Ilse Hahn, Silvia Heisler, Obfrau Elisabeth Kretzl, Edith Schadenhofer, Elisabeth Schmoll und Birgit Waldhans.

StandUpPaddeling (SUP): Vizestaatsmeister Mika Mayerhofer

In den Jugendjahren zählte Mika Mayerhofer zu den erfolgreichsten Nachwuchsläufern des USKO Melk. Nach einigen Verletzungen entschied er sich, seine Laufsportkarriere zu beenden und wechselte zum Stand-UP-Paddeln.
Seit Oktober 2018 studiert er in Graz, wo er beim Sportclub Graz perfekte Trainingsbedingungen vorfindet.
Nun bei den ersten **Staatsmeisterschaften** im Stand-Up-Paddeln (SUP) in St.Gilgen am Wolfgangsee sicherte sich der erst 19-jährige Mika Mayerhofer aus Krummnußbaum im Juli unter anderem zwei **Vizestaatsmeistertitel**, nämlich beim Technical Race und beim Langstrecken-Rennen über 12 Kilometer.
Im Sprintbewerb über 200 Meter konnte er sich mit Platz drei die Bronzemedaille sichern.

Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

17. Kleinregions-Tennis-Turnier

Am 16. und 17. August wurden heuer bereits zum 17. Mal die Tennis-Doppelmeisterschaften der Kleinregion Nibelungengau ausgetragen.

Auf der Anlage des UTC Pöchlarn fanden sich bei idealem Tenniswetter 25 Paare ein, erfreulicherweise waren heuer auch alle Spieler der Top Mannschaften vertreten und das Starterfeld war somit stark wie noch nie.
Im Hauptbewerb setzten sich schließlich die 4 topgesetzten Paarungen durch, das Finale entschieden vor voller Tribüne in einer hochklassigen Nacht-Session bei Flutlicht die Topgesetzten Bernhard Allinger / Michael Nechwatal für sich, die sich nach hartem Kampf gegen Otto Hofer / Jochen Schreiber in 2 Sätzen behaupten konnten.

Den dritten Rang belegte Lokalmatador Andreas Winter, diesmal mit Sohn Philipp als Partner. In einer von Kampfgeist und Klasse gekennzeichneten Partie siegten sie nach kräfteraubendem Kampf knapp im kleinen Finale gegen das starke Team Alexander Schöller /Werner Zemliczka.
Der B-Bewerb (Verlierer der ersten beiden Runden aus dem Hauptbewerb) ging an das Team Andreas Mayerhofer / Ferdinand Schöller, die beiden bezwangen nach einer ausgeglichenen Partie Thomas Böhm / Roland Potapow knapp im Champions Tie-Break. Der dritte Platz ging an Michael Kohl / Helmut Krawczikowski.

Nach der abschließenden Siegerehrung durch Bürgermeister und Kleinregionschef Franz Heisler und Vereinsobmann Gerhard Benda klang der Abend noch gemütlich aus. Das Turnier verlief sportlich und gesellschaftlich sehr erfolgreich, und wurde dank unserer Sponsoren und der perfekten Mitarbeit unserer Nachwuchsspielerinnen zu einem Highlight dieser Saison.
Kleinregionssprecher Bgm. Franz Heisler freute sich über ein weiteres gelungenes Miteinander der Tennisvereine in der Kleinregion Nibelungengau.

Neues Angebot: Soziale Alltagsbegleitung

Der soziale Alltagsbegleiter begleitet und betreut betreuungsbedürftige Menschen im Alltag, soll die Lücke zwischen Ehrenamt und Heimhilfe schließen und pflegende Angehörige entlasten.
Alltagsbegleiter unterstützen ältere Menschen. Sie begleiten sie für ein paar Stunden. Und: Sie aktivieren und motivieren sie!

Am 10. Juli 2019 legten 14 Teilnehmerinnen beim ersten SAB-Lehrgang in St. Leonhard die kommissionelle Abschlussprüfung ab.

Weitere Infos erhalten Sie bei den Pflegeorganisationen CARITAS, VOLKSHILFE oder HILFSWERK.

Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Allgemein beeideter Sachverständiger

Scheibbser Straße 13, A-3250 Wieselburg/E.
Tel. 07416/55100 Fax Dw-20
E-Mail: office@schug.at stefan.schuster@schug.at

Dipl. Ing. Stefan Schuster
Geschäftsführer

Schug

Zweigstelle: Pfarrgrund 36, A-3282 St. Georgen/Leys
Tel. 07482/43432 0676/3942435
E-Mail: stefan.schuster@direkt.at

Planung und Bauaufsicht von:

- Einzelkläranlagen, Einzelwasserversorgungen
- Kommunale Anlagen für Gemeinden und Genossenschaften
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungskataster
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturanlagen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben
Planungs- und Baustellenkoordination

Martin Zehetner Immobilien
J. Prandtauer-Straße 10, 3390 Melk
02752 532 40
melk@remax-immoteam.at
www.remax-melk.at

RE/MAX

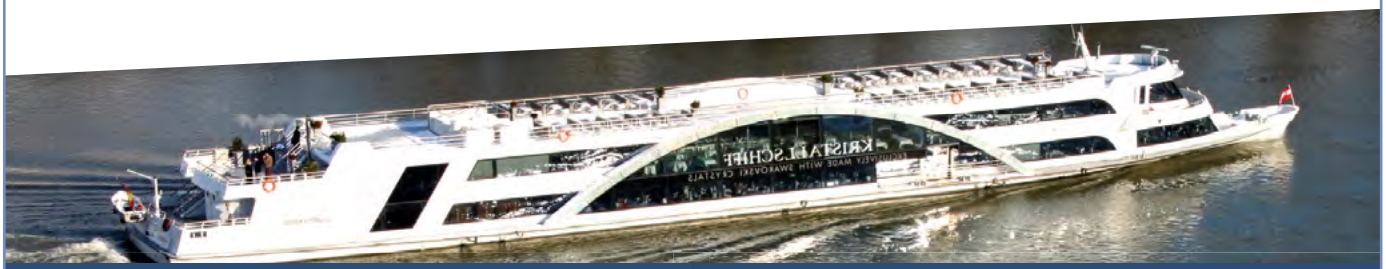
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vereinbaren Sie ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch.
Jederzeit gerne!

08. Dez Buffetfahrt

14. Dez Tanzfahrt

Fahrt mit dem Kristallschiff **2019**



Adventliche Buffetfahrt
So. 08. Dez 2019 **€ 75,-**

Bus ● Schiff ● Buffet ●

Abendfahrt mit Tanz
Sa. 14. Dez 2019 **€ 75,-**

Bus ● Schiff ● 4-Gänge-Menü ●

Anmeldung: schule@schule-hell.at oder 0664 13 53 555

Infos auch unter www.motorbootfuehrerschein.at

10 Jahre

KUTTNER

Ab jetzt neue Öffnungszeiten

Mo 7:30 – 12:00 Uhr | **Di** geschlossen
Mi 7:30 – 12:00 Uhr | **Do** 7:30 – 18:00 Uhr
Fr 7:30 – 18:00 Uhr | **Sa** 7:30 – 12:00 Uhr

Gewerbestraße 4, 3375 Krummnußbaum | www.kuttner.at

Wir realisieren Wohnträume!

Wohn Traum Center

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

Raiffeisen Wohnkredit

Für Hausbau, Hauskauf oder Wohnungskauf.

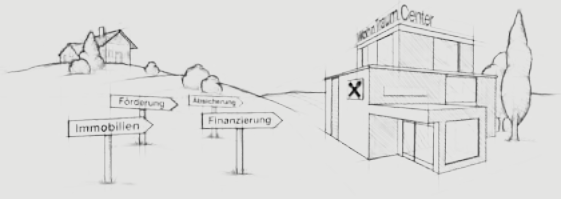
1,75 %
Fixzinssatz für 15 Jahre*

- Laufzeit max. 25 Jahre
- 2 % Bearbeitungsgebühr
- Grundbücherliche Sicherstellung
- Ablebensversicherung

Für persönliche und individuelle Finanzierungsberatung kontaktieren Sie Ihren Wohnbauberater.

*Beispiel für einen Raiffeisen Wohnkredit mit 15-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung (ohne Förderungen): Gesamtkreditbetrag € 200.000,00, Auszahlungsbetrag € 192.892,00, Laufzeit 25 Jahre, monatl. Rate ab 30.04.2019 bis 30.06.2034 € 831,51, Sollzinssatz fix auf 15 Jahre 1,75 %, danach aktueller Euribor 6-Monats-Satz, Durchschnitt vorletzter Monat mit 1,75%-Punkte Aufschlag, auf ganze Achtel kaufm. gerundet, Abschlussentgelt € 19,53 p.Qu., einmaliges Bereitstellungsentgelt 2 % - € 4.000,00, GrundbuchPauschalgebühr einmalig € 158,00, Eintragungsgebühr für Höchstbetragshypothek € 220.000,00 € 2.640,00, Effektiver Jahreszinssatz 2,2 %, Bewertungs- und Besicherungspauschale einmalig € 250,00, Kosten Sperrscheinersatzversicherung einmalig € 60,00, zu zahlender Gesamtbetrag € 249.479,87.

Hinweis: Die angeführten Werte sind beispielhaft zu sehen. Konkrete Kreditvereinbarungen können aufgrund individueller Gegebenheiten und Vorgaben (Laufzeit, Kredithöhe, Fälligkeit der Raten, Bonität des Kreditnehmers, gegebenenfalls Kreditsicherheiten, Kosten im Zusammenhang mit Sicherheiten, Datum der Ausnutzung und der ersten Rate, etc.) von diesem Kreditbeispiel abweichen. Irrtum und Drucktehler vorbehalten. Stand 04/2019. Werbung



Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbser Str. 4, 3250 Wieselburg, wohntraumcenter@rbmm.at

Impressum: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Bernhard Kerndler; Druck: Sandler